

Pulheim, den 14. Juni 2018



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

mit diesem Elternschreiben möchte ich Sie von Seiten der Schulleitung über den Evakuierungsfall informieren, der sich gestern, am Mi, den 13. Juni am Geschwister-Scholl-Gymnasium ereignet hat. Ich tue dies nach Rücksprache mit den Verantwortlichen bei der Bezirksregierung Köln sowie mit der Pressestelle der Stadt Pulheim. Mit beiden Institutionen standen wir gestern während der Evakuierung in engem Kontakt.

Ausgelöst wurde die Evakuierung durch den Umstand, dass mehrere Kinder, Jugendliche und Erwachsene über Reizungen von Hals und Augen berichteten. Unverzüglich haben wir die offensichtlich betroffenen Gebäudeteile geräumt. Zeitgleich wurden die Rettungskräfte unverzüglich verständigt und anschließend dann das gesamte Schulgebäude evakuiert.

Nachdem deutlich wurde, dass keine zeitnahe Freigabe des Gebäudes zu erwarten ist, haben wir seitens der Schulleitung die Entscheidung getroffen, den Schulbetrieb für den betreffenden Tag zu beenden.

Die Feuerwehr konnte trotz intensiver Untersuchungen keine Ursache für die Beschwerden feststellen. Dies wird vermutlich im Nachhinein auch nicht mehr möglich sein. Nach umfassenden Messungen hat die Feuerwehr das Gebäude gestern gegen 13:30 Uhr dann wieder freigegeben.

Insofern können wir davon ausgehen, dass wir uns im Schulgebäude wieder sicher und ohne Bedenken aufhalten und bewegen können.

Aufgrund der Größe der Schule waren routinemäßig zahlreiche Rettungskräfte aus dem gesamten Rhein-Erft-Kreis im Einsatz. Einige Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene wurden vor Ort behandelt bzw. vorsorglich weiter untersucht. Zwei Schüler_innen sowie eine Lehrerin sind nach den uns vorliegenden Informationen zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht worden. Ihnen geht es mittlerweile wieder besser, sie konnten das Krankenhaus nach kurzem Aufenthalt wieder verlassen. Wir wünschen den Betroffenen weiterhin gute und schnelle Besserung.

Zugleich bedanken wir uns sehr herzlich bei den Rettungskräften für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

Auch wenn es glücklicherweise keine größere Zahl von Verletzten gegeben hat, so ist die Evakuierung der gesamten Schule zusammen mit dem massiven Aufgebot von Rettungskräften für viele Beteiligte eine sehr belastende Situation. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in den nächsten Tagen Unterstützung durch die Mitglieder des Beratungsteams der Schule sowie auch durch den schulpsychologischen Dienst erhalten. Bitte wenden Sie sich / wendet euch bei Bedarf an Dorle Mesch, Hannes Loh, Silvia Huber, Asmus Ring oder Nicole Krasemann - entweder direkt oder auch über das Sekretariat der Schule.

Intern, aber auch in Abstimmung mit den Verantwortlichen beim Schulträger, bei der Bezirksregierung sowie den Rettungskräften werden wir die Abläufe der Evakuierung detailliert analysieren. Dabei sind wir natürlich auch dankbar für entsprechende Hinweise aus den Reihen der Schulgemeinschaft. Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, so schreiben Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff ‚Evakuierung‘ an die folgende Adresse:

buero@scholl-gymnasium.de.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Niessen, Schulleiter